Auszug aus der Niederschrift über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 04.03.2021

Zu TOP: 9.24

Antrag zur saisonalen Verkehrsberuhigung in der Wasserstraße Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0034/2021

Herr Dr. von Bosse verweist auf die seit längerer Zeit bestehenden Bemühungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI, im Bereich der Wasserstraße zum Wohle der Anwohner verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen. Aufgrund der bisherigen Ergebnisse sieht er den Antrag zur saisonalen Verkehrsberuhigung als Kompromiss an.

Frau Bartel kann dem Anliegen nicht folgen und sie verweist auf das Verkehrskonzept Altstadt. Mit zusätzlichen Maßnahmen wie mit dem Antrag begehrt bestehe die Gefahr, dass Maßnahmen und Effekt kollidieren.

Der Präsident stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Dass in den saisonal besonders verkehrsreichen Monaten Mai bis August das Durchfahren in der Wasserstraße in Höhe der Einmündung Fährstraße oder Semlower Straße als zunächst einjähriger Versuch für das Jahr 2021 untersagt werden soll, und währenddessen eine Evaluierung stattfindet.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 19.03.2021